

Original: Zentrales Staatsarchiv Merseburg

Transkription: Otto-Lilienthal-Museum

Physikalisch – Technische
Reichsanstalt

Charlottenburg, den 9. März 1894

Geheim!

Eilt!

An
den Minister der geistlichen,
Unterrichts- und Medizinal-
Angelegenheiten,
Königliche Staatsminister
Herrn Dr. Bohse
Exzellenz
Berlin

Eurer Exzellenz habe ich die Ehre anzuzeigen, daß ich im Begriff bin, zur Wiederherstellung meiner Gesundheit einen längeren Erholungsurlaub anzutreten, der mir von Seiten Sr. Exzellenz des Herrn Staatssekretär von Boetticher von heute ab bewilligt ist. Gleichwohl werde ich auf Eurer Exzellenz Aufforderung vom 3. d.M.-U. .. Nr. 20466 – mindestens der ersten Sitzung der Kommission beiwohnen, welche auf Veranlassung des Herrn Kriegsminister am 10. d. M. In der hiesigen technischen Hochschule zur Prüfung eines von dem Königlich Württembergischen Generalleutnant z.D. Grafen von Zeppelin erfundenen lenkbaren Luftschiffes sich versammeln wird, so daß ich die Pläne des Erfinders dabei kennen lerne.

Die Ergebnisse meiner eigenen Studien und Überlegungen über dieses Thema habe ich schon im Jahre 1873 unter dem 26. Juni zusammengestellt und der königlichen Akademie der Wissenschaften mitgeteilt, von welcher Abhandlung sich jedenfalls auch Abdrucke in den Akten des Königlichen Ministeriums befinden werden unter den Berichten, die ich als Vorsitzender der damals zur Untersuchung der Gesetze des Luftwiderstandes eingesetzten Kommission verfaßt habe.

Einige Exemplare jener Abhandlung werde ich noch im Stande sein, dem Mitgliedern der jetzt berufenen Kommission vorzulegen. Unter Beziehung auf deren Resultate, die seither durch alle späteren Erfahrungen, von denen ich gehört, bestätigt worden sind, hoffe ich, daß die weiteren Verhandlungen mit der Kommission über diejenigen Fragen, über die ich ein Urteil abzugeben ich im Stande bin, sich leicht werden schriftlich führen lassen, wozu ich gerne bereit bin.

Dem Herrn Kriegsminister habe ich hiervon, wie ich zu berichten nicht unterlasse, entsprechend Mitteilung gemacht.

Der Präsident
der Physikalisch – Technischen
Reichsanstalt
v. Helmholtz